

# Pressemitteilung zur IAB-Prognose für 2021

Bezirksgruppe Mittelfranken

**vbw**

Die bayerische Wirtschaft

## Arbeitslosenzahl in Ansbach-Weißenburg steigt 2020 um 27 Prozent

*Brossardt: „Corona-Pandemie hinterlässt negative Spuren auf dem Arbeitsmarkt“*

(Ansbach-Weißenburg, 19.11.2020). Die Arbeitslosigkeit wird 2020 im Arbeitsagenturbezirk Ansbach-Weißenburg um 1.700 auf 8.000 Erwerbslose steigen. Das ist ein Plus von 27 Prozent. Im Jahresdurchschnitt 2021 werden die Erwerbslosenzahlen konstant bei 8.000 Erwerbslosen liegen. Das prognostiziert das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in seiner Herbstprognose im mittleren Konjunkturszenario. „2020 und 2021 werden wir einen seit über zehn Jahren nicht mehr gesehenen Anstieg der Arbeitslosigkeit erleben. Bei einer noch schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung, im **Negativszenario** der IAB-Prognose, würde die **Arbeitslosigkeit** in Ansbach-Weißenburg sogar um 900 Personen steigen. Das bereitet uns Sorge. Und noch ist das weitere Pandemie-Geschehen völlig offen. Der derzeitige teilweise Lockdown ist in den Zahlen noch nicht abgebildet“, kommentiert der Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Bertram Brossardt.

Laut Prognose sinkt die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** in Ansbach-Weißenburg 2020 um 1.000 auf **163.400** Personen. Im Jahresdurchschnitt 2021 wird die Beschäftigung mit 165.000 Personen wieder um ein Prozent bzw. um 1.600 Personen höher liegen als 2020. „Der Beschäftigungsaufbau der letzten Jahre hat coronabedingt ein jähes Ende genommen. Im kommenden Jahr zeigen die Prognosen aber bereits wieder eine Erholung an. Dennoch nimmt die **Arbeitslosigkeit** im Arbeitsagenturbezirk Ansbach-Weißenburg zunächst noch einmal zu. Wir rechnen frühestens 2022 damit, dass Vorkrisenniveau wieder zu erreichen“, erklärt Brossardt.

Die vbw sieht neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie auch den industriellen Strukturwandel sowie wachsende außenwirtschaftliche Risiken mit Sorge. Dazu kommen auch **innenpolitische Fehlanreize**, die die Wirtschaft belasten. „Weltweit haben wir die vierthöchsten Arbeitskosten, dazu stetig steigende Strom- und Energiekosten. Entlastungen sind aber weiterhin Fehlanzeige: Weder die Unternehmenssteuerlast wurde gesenkt, noch ist die Modernisierung des Arbeitszeitgesetzes angegangen worden“, erklärt Brossardt.

*Hinweis: Die Daten für den Regierungsbezirk und die weiteren Arbeitsagenturbezirke finden Sie im Anhang.*



**ibw - Informationszentrale der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.**

Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

T 089-551 78-370  
F 089-551 78-376

Postfach 202026  
80020 München

[www.ibw-bayern.de](http://www.ibw-bayern.de)

**vbw**

Vereinigung der Bayerischen  
Wirtschaft e. V.  
[www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

	Beschäftigte 2019	Beschäftigte 2020	Veränderung		Prognose 2021 (Mittelwert)		
			absolut	in Prozent	Beschäftigte	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Ansbach-Weißenburg	164.400	163.400	-1.000	-0,6%	165.000	+1.600	+0
Fürth	254.300	254.700	+400	+0	258.800	+4.100	+0
Nürnberg	388.700	384.800	-3.900	-1,0%	388.100	+3.300	+0
Mittelfranken	807.400	802.900	-4.500	-0,6%	811.900	+9.000	+0

**Arbeitslose**

	Arbeitslose 2019	Arbeitslose 2020	Veränderung		Prognose 2021 (Mittelwert)		
			absolut	in Prozent	Arbeitslose	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Ansbach-Weißenburg	6.300	8.000	+1.700	+0	8.000	0	0,0%
Fürth	10.000	12.700	+2.700	+0	12.900	+200	+0
Nürnberg	18.300	23.700	+5.400	+0	24.600	+900	+0
Mittelfranken	34.600	44.400	+9.800	+0	45.500	+1.100	+0

Quelle: IAB

Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
Beschäftigte	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
163.000	-400	-0,2%
255.800	+1.100	+0
383.900	-900	-0,2%
802.700	-200	-0,0%

Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
Arbeitslose	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
8.900	+900	+0
14.100	+1.400	+0
25.900	+2.200	+0
48.900	+4.500	+0



Kontakt: Robert Seidl, Tel. 089-551 78-203, E-Mail: robert.seidl@ibw-bayern.de

**ibw - Informationszentrale der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.**

 Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

 T 089-551 78-370  
F 089-551 78-376

 Postfach 202026  
80020 München

[www.ibw-bayern.de](http://www.ibw-bayern.de)

# Pressemitteilung zur IAB-Prognose für 2021

Bezirksgruppe Mittelfranken

**vbw**

Die bayerische Wirtschaft

## Arbeitslosenzahl in Fürth steigt 2020 um 27 Prozent

*Brossardt: „Corona-Pandemie hinterlässt negative Spuren auf dem Arbeitsmarkt“*

(Fürth, 19.11.2020). Die Arbeitslosigkeit wird 2020 im Arbeitsagenturbezirk Fürth um 2.700 auf 12.700 Erwerbslose steigen. Das ist ein Plus von 27 Prozent. Im Jahresdurchschnitt 2021 werden die Erwerbslosenzahlen um weitere 1,6 Prozent bzw. 200 Personen auf 12.900 steigen. Das prognostiziert das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in seiner Herbstprognose im mittleren Konjunkturszenario. „2020 und 2021 werden wir einen seit über zehn Jahren nicht mehr gesehenen Anstieg der Arbeitslosigkeit erleben. Bei einer noch schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung, im **Negativszenario** der IAB-Prognose, würde die **Arbeitslosigkeit** in Fürth sogar um 1.400 Personen steigen. Das bereitet uns Sorge. Und noch ist das weitere Pandemie-Geschehen völlig offen. Der derzeitige teilweise Lockdown ist in den Zahlen noch nicht abgebildet“, kommentiert der Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Bertram Brossardt.

Laut Prognose steigt die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** in Fürth 2020 um 400 auf **254.700** Personen. Im Jahresdurchschnitt 2021 wird die Beschäftigung mit 258.800 Personen wieder um 1,6 Prozent bzw. um 4.100 Personen höher liegen als 2020. „Der Beschäftigungsaufbau der letzten Jahre hat coronabedingt ein jähes Ende genommen. Im kommenden Jahr zeigen die Prognosen aber bereits wieder eine Erholung an. Dennoch nimmt die **Arbeitslosigkeit** im Arbeitsagenturbezirk Fürth zunächst noch einmal zu. Wir rechnen frühestens 2022 damit, dass Vorkrisenniveau wieder zu erreichen“, erklärt Brossardt.

Die vbw sieht neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie auch den industriellen Strukturwandel sowie wachsende außenwirtschaftliche Risiken mit Sorge. Dazu kommen auch **innenpolitische Fehlanreize**, die die Wirtschaft belasten. „Weltweit haben wir die vierthöchsten Arbeitskosten, dazu stetig steigende Strom- und Energiekosten. Entlastungen sind aber weiterhin Fehlanzeige: Weder die Unternehmenssteuerlast wurde gesenkt, noch ist die Modernisierung des Arbeitszeitgesetzes angegangen worden“, erklärt Brossardt.

*Hinweis: Die Daten für den Regierungsbezirk und die weiteren Arbeitsagenturbezirke finden Sie im Anhang.*



**ibw - Informationszentrale der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.**

Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

T 089-551 78-370  
F 089-551 78-376

Postfach 202026  
80020 München

[www.ibw-bayern.de](http://www.ibw-bayern.de)

**vbw**

Vereinigung der Bayerischen  
Wirtschaft e. V.  
[www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

	Beschäftigte 2019	Beschäftigte 2020	Veränderung		Prognose 2021 (Mittelwert)		
			absolut	in Prozent	Beschäftigte	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Ansbach-Weißenburg	164.400	163.400	-1.000	-0,6%	165.000	+1.600	+0
Fürth	254.300	254.700	+400	+0	258.800	+4.100	+0
Nürnberg	388.700	384.800	-3.900	-1,0%	388.100	+3.300	+0
Mittelfranken	807.400	802.900	-4.500	-0,6%	811.900	+9.000	+0

Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
Beschäftigte	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
163.000	-400	-0,2%
255.800	+1.100	+0
383.900	-900	-0,2%
802.700	-200	-0,0%

**Arbeitslose**

	Arbeitslose 2019	Arbeitslose 2020	Veränderung		Prognose 2021 (Mittelwert)		
			absolut	in Prozent	Arbeitslose	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Ansbach-Weißenburg	6.300	8.000	+1.700	+0	8.000	0	0,0%
Fürth	10.000	12.700	+2.700	+0	12.900	+200	+0
Nürnberg	18.300	23.700	+5.400	+0	24.600	+900	+0
Mittelfranken	34.600	44.400	+9.800	+0	45.500	+1.100	+0

Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
Arbeitslose	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
8.900	+900	+0
14.100	+1.400	+0
25.900	+2.200	+0
48.900	+4.500	+0

Quelle: IAB

Kontakt: Robert Seidl, Tel. 089-551 78-203, E-Mail: robert.seidl@ibw-bayern.de


**ibw - Informationszentrale der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.**

 Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

 T 089-551 78-370  
F 089-551 78-376

 Postfach 202026  
80020 München

[www.ibw-bayern.de](http://www.ibw-bayern.de)

# Pressemitteilung zur IAB-Prognose für 2021

Bezirksgruppe Mittelfranken

**vbw**

Die bayerische Wirtschaft

## Arbeitslosenzahl in Nürnberg steigt 2020 um 29 Prozent

*Brossardt: „Corona-Pandemie hinterlässt negative Spuren auf dem Arbeitsmarkt“*

(Nürnberg, 19.11.2020). Die Arbeitslosigkeit wird 2020 im Arbeitsagenturbezirk Nürnberg um 5.400 auf 23.700 Erwerbslose steigen. Das ist ein Plus von 29 Prozent. Im Jahresdurchschnitt 2021 werden die Erwerbslosenzahlen um weitere 3,8 Prozent bzw. 900 Personen auf 24.600 steigen. Das prognostiziert das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in seiner Herbstprognose im mittleren Konjunkturszenario. „2020 und 2021 werden wir einen seit über zehn Jahren nicht mehr gesehenen Anstieg der Arbeitslosigkeit erleben. Bei einer noch schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung, im **Negativszenario** der IAB-Prognose, würde die **Arbeitslosigkeit** in Nürnberg sogar um 2.200 Personen steigen. Das bereitet uns Sorge. Und noch ist das weitere Pandemie-Geschehen völlig offen. Der derzeitige teilweise Lockdown ist in den Zahlen noch nicht abgebildet“, kommentiert der Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Bertram Brossardt.

Laut Prognose sinkt die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** in Nürnberg 2020 um 3.900 auf **384.800** Personen. Im Jahresdurchschnitt 2021 wird die Beschäftigung mit 388.100 Personen wieder um 0,9 Prozent bzw. um 3.300 Personen höher liegen als 2020. „Der Beschäftigungsaufbau der letzten Jahre hat coronabedingt ein jähes Ende genommen. Im kommenden Jahr zeigen die Prognosen aber bereits wieder eine Erholung an. Dennoch nimmt die **Arbeitslosigkeit** im Arbeitsagenturbezirk Nürnberg zunächst noch einmal zu. Wir rechnen frühestens 2022 damit, dass Vorkrisenniveau wieder zu erreichen“, erklärt Brossardt.

Die vbw sieht neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie auch den industriellen Strukturwandel sowie wachsende außenwirtschaftliche Risiken mit Sorge. Dazu kommen auch **innenpolitische Fehlanreize**, die die Wirtschaft belasten. „Weltweit haben wir die vierthöchsten Arbeitskosten, dazu stetig steigende Strom- und Energiekosten. Entlastungen sind aber weiterhin Fehlanzeige: Weder die Unternehmenssteuerlast wurde gesenkt, noch ist die Modernisierung des Arbeitszeitgesetzes angegangen worden“, erklärt Brossardt.

*Hinweis: Die Daten für den Regierungsbezirk und die weiteren Arbeitsagenturbezirke finden Sie im Anhang.*



**ibw - Informationszentrale der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.**

Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

T 089-551 78-370  
F 089-551 78-376

Postfach 202026  
80020 München

[www.ibw-bayern.de](http://www.ibw-bayern.de)

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

	Beschäftigte 2019	Beschäftigte 2020	Veränderung		Prognose 2021 (Mittelwert)		
			absolut	in Prozent	Beschäftigte	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Ansbach-Weißenburg	164.400	163.400	-1.000	-0,6%	165.000	+1.600	+0
Fürth	254.300	254.700	+400	+0	258.800	+4.100	+0
Nürnberg	388.700	384.800	-3.900	-1,0%	388.100	+3.300	+0
Mittelfranken	807.400	802.900	-4.500	-0,6%	811.900	+9.000	+0

Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
Beschäftigte	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
163.000	-400	-0,2%
255.800	+1.100	+0
383.900	-900	-0,2%
802.700	-200	-0,0%

**Arbeitslose**

	Arbeitslose 2019	Arbeitslose 2020	Veränderung		Prognose 2021 (Mittelwert)		
			absolut	in Prozent	Arbeitslose	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Ansbach-Weißenburg	6.300	8.000	+1.700	+0	8.000	0	0,0%
Fürth	10.000	12.700	+2.700	+0	12.900	+200	+0
Nürnberg	18.300	23.700	+5.400	+0	24.600	+900	+0
Mittelfranken	34.600	44.400	+9.800	+0	45.500	+1.100	+0

Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
Arbeitslose	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
8.900	+900	+0
14.100	+1.400	+0
25.900	+2.200	+0
48.900	+4.500	+0

Quelle: IAB

Kontakt: Robert Seidl, Tel. 089-551 78-203, E-Mail: robert.seidl@ibw-bayern.de


**ibw - Informationszentrale der  
Bayerischen Wirtschaft e. V.**

 Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

 T 089-551 78-370  
F 089-551 78-376

 Postfach 202026  
80020 München

[www.ibw-bayern.de](http://www.ibw-bayern.de)